

■ 6000 Euro für krebskranke Kinder

„Next patient please“ spendete während Lichterfest



Die Gruppe „Next patient please“ spendete 6000 Euro für die Kinderkrebshilfe (v.l.): Sebastian Reuter, Heiko Güttel, Dr. Wolfgang Voss, Susanne Süllwold Förderverein Kinderkrebshilfe, Kilian Nickel und Jürgen Reuter.

HAIN/SINZIG. chb. Eine der Attraktionen während des Lichterfestes in Hain war die Sinziger Band „next patient please“ in Persona Heiko Göttel (Gitarre), Jürgen Reuter (Bass und Gesang), Kilian Nickel (Keyboards und Gesang), Wolfgang Voss (Schlagzeug und Gesang) sowie Sebastian Reuter (Gesang und Gitarre). Seit ihrer Gründung en-

gagieren sich die Musiker für die Kinderkrebshilfe, mit einem Teil aus dem Erlös von Musikträgern und Konzerten helfen sie tatkräftig.

Ein Besuch auf der onkologischen Kinderstation der Bonner Universitätskliniken war für „Band-Chef“ Wolfgang Voss der Auslöser, sein ehrgeiziges Musikprojekt mit in den Dienst



Next patient please in Aktion.

Fotos: Resi Schwerter

für die jungen Patienten zu stellen.

Dabei arbeitet er auch eng mit dem Bonner Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. zusammen. Der Förderkreis ist eine Selbsthilfegruppe von Eltern, deren an Krebs erkrankte Kinder an der Universitäts-Kinderklinik Bonn behandelt werden oder wurden. Susanne Süllwold, Vertreterin des Förderkreises, freute sich

während des Lichterfestes einen Scheck in Höhe von 6000 Euro von der Band entgegennehmen zu dürfen.

Mit bekannten Rockhits und Songs aus eigener Produktion heizte „Next patient please“ den Besuchern des Festes, sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung und machte so Werbung in eigener Sache. Vielleicht verkaufen sich dadurch ja noch mehr CDs für die gute Sache.